

Neue Schau mit farbenfrohen Ölbildern aus der Artothek

APENRADE/AABENRAA Der 1928 in Wien geborene Friedrich Stowasser hat sich einen wahrlich außergewöhnlichen Künstlernamen zugelegt – Friedensreich Hundertwasser Regentag Dunkelbunt.

Einen Teil seiner Werke können Interessierte ab kommenden Freitag, 27. Juli, im Haus Nordschleswig in Apenrade näher in Augenschein nehmen.

Und zwar im Rahmen einer neuen Ausstellung mit Ölbildern aus dem Bestand der Artothek der Deutschen Zentralbücherei Apenrade.

Bibliothekarinnen Ingela Wieking, die die Galerie der ausleihbaren Bilder betreut, hat „passend zum Sommer“ für die kommende Schau farbenfrohe, zumeist großformatige Ölbilder aus dem Bestand der Artothek ausgesucht, neben Hundertwasser auch

Werke von Künstlern aus der Region – ohne Künstlernamen – wie etwa Rainer Ullrich, Gebbe List-Petersen, Peter Asmussen, Ina Lüders, Brita Lange-Kauth und Ingrid-Johanna Koops.

Appetit auf die Artothek

Zu sehen sind die Bilder im Foyer des Hauses Nordschleswig sowie in der Pyramide und im Emil-Nolde-Saal dann bis zum 19. September.

Und möglicherweise machen sie Appetit darauf, sich selbst aus der Artothek ein Schmuckstück für die heimischen Wände auszuleihen ...

Außerhalb der Öffnungszeiten der Bücherei sind Pyramide und Emil-Nolde-Saal nicht zugänglich – auch nicht mit der dänischen Krankenversicherungskarte, die sonst den Zutritt in die Bi-



Büchereidirektorin Claudia Knauer (l.) und Bibliothekarin Ingela Wieking mit einem Ölbild von Rainer Ullrich, das den Leuchtturm von Blåvand zeigt. Das Bild wird Teil der Ausstellung sein. FOTO: RIGGELSEN

liothek gewährt.

Die Artothek der Deutschen Zentralbücherei hat Originalgrafiken, Gemälden und Drucke im Bestand, die

sowohl von Einzelpersonen als auch von Institutionen entliehen werden können. Der Bestand weist ca. 600 Arbeiten auf. Die Kunstsamm-

lung umfasst im wesentlichen Werke deutscher und dänischer Künstler aus Schleswig Holstein und Dänemark. *maw*